

<http://www.derwesten.de/staedte/wesel/Ausgezeichnet-uebernachten-id2278250.html>

Tourismus

Ausgezeichnet übernachten

Wesel, 17.12.2009, Petra Herzog



Wesel. Sie haben zum zweiten Mal nach den Sternen gegriffen und sind damit stolze Besitzer einer Fünf-Sterne-Ferienwohnung in Bislich: Wilhelm und Blanka Diedenhoven. Die beiden Rentner – er 70, sie 72 Jahre alt – erhielten damit als Erste im Kreis Wesel diese Auszeichnung.

Grund genug im Rahmen der Urkundenübergabe eine Führung durch die 100 Quadratmeter große Wohnung „Wir am Niederrhein“ im ersten Obergeschoss des hübschen Hauses an der Straße „In den Plenken“ zu machen. Ins Staunen geraten alle, die die Stufen nach oben genommen haben. Schon auf dem Weg dorthin gibt es einen kleinen Vorgeschmack auf das, was uns in dem Apartment erwartet. Viele der Stufen sind liebevoll dekoriert, so wie es die gesamte Wohnung ist. Die Betten sind bezogen, auf den Decken liegen süße Begrüßungen, überall brennen Teelichter und Kerzen. Wenn die Familie ankommt, die bis zum 14. Januar in Bislich bleibt, wird sie sich vom ersten Moment an wohlfühlen. Es ist ein ehemaliger Weseler, der mit Frau und Kindern aus Australien einfliegt. Ihm folgt ein Weseler mit Familie aus China.

Nicht immer ist die Anreise derart weit. Manche Ehepaare müssten gar nicht lange fahren, um zu Hause zu übernachten, waren aber schon fünfmal in der Wohnung. Denn zum Radeln und zum Relaxen ist dieser Platz ideal, wie viele finden, die ihre Begeisterung im Gästebuch zum Ausdruck gebracht haben. Auch Bürgermeisterin Ulrike Westkamp und Michael Düchting von der Entwicklungsagentur Wirtschaft des Kreises sind begeistert. Wo gibt es schon eine Ferienwohnung mit Kachelofen, Wasch- und Spülmaschine, Balkon und Garten, großem Bad mit Eckbadewanne und eigenem Gäste-WC? Es ist an nahezu alles gedacht. Selbst der Schuhlöffel und die Fusselrolle an der Garderobe fehlen nicht. Das alles hat einen vergleichsweise günstigen Preis: Zwei Erwachsene zahlen zusammen 40 Euro, pro weitere Person kommen zehn hinzu. Kinder bis zwölf sind mit fünf Euro dabei. Mehr im Netz: www.wir-am-niederrhein.de